|  |
| --- |
| Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts |



 Tel. 07583/9401-90

 Fax 07583/9401-913

 e-mail info@pg-bs.de

6. Juni 2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie Sie wissen, beginnen wir nach den Ferien endlich wieder mit dem Präsenzunterricht.

Den Präsenzplan und auch die Stundenpläne haben Sie bereits erhalten.

Wir beginnen in der Woche ab dem 15.6. mit den Klassen 5, 7 und 9 (Gruppe A).

In der Folgewoche sind dann die Klassen 6, 8 und 10 dran (Gruppe B).

Und so weiter im Wechsel. Für die letzten drei Schultage vor den Sommerferien gilt ein Sonderplan: Am Montag und Dienstag turnusgemäß Gruppe A und am Mittwoch Gruppe B für die Ausgabe der Zeugnisse und Rückgabe der Bücher.

Die Klassen 5, 6 und 7 sind aufgrund ihrer Größe von den Klassenlehrern nach pädagogischen Gesichtspunkten geteilt worden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass diese Aufteilung nie allen Wünschen gerecht werden kann und akzeptieren Sie diese Aufteilung für den Rest des Schuljahres, danke!

Die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts war für die Schulleitungen aller Schulen im Lande ein gewaltiger Kraftakt, es mussten einerseits eine Vielzahl von (sich auch noch ständig verändernden) Vorschriften beachtet werden, andererseits sollte jede Schule maximale Freiheit in der Gestaltung haben, um die lokalen Gegebenheiten (z.B. der Lehrerversorgung) zu berücksichtigen. Es freut mich sehr, dass es uns trotz aller Widrigkeiten, Vorschriften, Einschränkungen und Vorgaben gelungen ist, einen Gesamtplan aufzustellen, in dem neben den Hauptfächern auch fast alle Nebenfächer unterrichtet werden können. Diese „Quadratur des Kreises“ verdanken wir der exzellenten Arbeit (auch in Nacht-, Sonn- und Feiertagsschichten) von Herrn Jobke. Ganz herzlichen Dank dafür!

Ziel der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes ist es, gemeinschaftliches Lernen wieder aufzunehmen. Was hingegen nach Vorgabe des Kultusministeriums nicht im Vordergrund steht, ist die Leistungserhebung. Es wird keine Klassenarbeiten nach Pfingsten geben, sondern nur Tests und diese vor allem dort, wo sie für den Zeugniseintrag unverzichtbar sind.

In den Fernunterrichtswochen werden Ihre Kinder Hausaufgaben aus den Präsenzunterricht bearbeiten. Zudem wird es Fernunterrichtsaufgaben nach Bedarf auch in den Präsenzwochen geben und zwar in denjenigen Fächern, die im Präsenzunterricht weniger zum Zuge gekommen sind. Bei den Aufgaben bleiben wir bei unserem bewährten System des Wochenplans in der Nextcloud, das allen Beteiligten eine maximale Übersicht und Transparenz ermöglicht.

Sie wissen, auch darüber hatte ich Sie bereits informiert, dass wir am Progymnasium von der Vorgabe des Kultusministeriums, nur zwei Klassenstufen gleichzeitig zu unterrichten, abweichen dürfen. Das bedeutet für Ihr Kind **wesentlich mehr Präsenzunterricht**. Und das ist für uns alle wünschenswert.

Drei Klassenstufen statt zwei gleichzeitig an der Schule, das bedeutet aber auch dass eine **Bedingung dafür ist, dass wir uns genau an die Hygienevorschriften halten.**

Deswegen bitte ich Sie und appelliere an Sie und euch, diese Vorschriften zu kennen, sich mit ihnen vertraut zu machen und sie auch genau einzuhalten!

Wir werden am ersten Schultag die Regeln mit den Klassen auch nochmals besprechen, machen Sie sich und Ihr Kind aber bitte schon im Vorfeld damit vertraut!

Das beginnt beim Weg zur Schule. Alle Schulen in Bad Schussenried beginnen und enden den Unterricht zeitversetzt, für die einen Klassen zur ersten, für die anderen zur zweiten Stunde, sie enden auch im Wechsel nach der fünften und nach der sechsten Stunde. Alle Buslinien werden entsprechend bedient. Auch die insgesamt verringerte Schülerzahl pro Woche trägt dazu bei, dass in den Bussen deutlich mehr Platz sein wird, um die Einhaltung der Abstandsvorschriften zu ermöglichen. Bitte denken Sie auch daran, dass in öffentlichen Verkehrsmitteln das Tragen eines Mund-Nasenschutzes Pflicht ist. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass es wichtig ist, auch auf dem Schulweg und an Bushaltestellen die Mindestabstandsregeln zu beachten.

Bei der Ankunft in der Schule gehen die Schüler bitte direkt in ihr Klassenzimmer und nehmen an ihrem Einzeltisch Platz. Davor können natürlich die Hände gewaschen und desinfiziert werden.

Auf den Fluren und Treppen sind die Wege als Einbahnstraßen mit Klebestreifen markiert. Es muss während des gesamten Schulbetriebs darauf geachtet werden, den Mindestabstand von 1,5m einzuhalten!

In den Klassenzimmern stehen die Tische einzeln und nach den Regeln des Mindestabstands. Gruppen- und Partnerarbeit sind grundsätzlich nach Vorgabe des Kultusministeriums nicht gestattet.

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind sämtliche notwendigen Materialien (Schulbücher, Hefte, Stifte, Taschenrechner, Tintenpatronen… aber auch sonstige Gegenstände zum privaten Gebrauch, z.B. Taschentücher), selbst dabei hat. Zur Infektionsvermeidung dürfen diese Materialien nicht geteilt oder ausgetauscht werden. Jeder Schüler hat ein Fach an der Schule, in der er gegebenenfalls Materialien deponieren kann.

Soweit möglich werden wir den Unterricht bei geöffneten Fenstern abhalten. Sofern dies aufgrund der Witterung nicht möglich ist, werden wir regelmäßig auch während der Stunden stoßlüften.

In allen Klassenzimmern und auf den Toiletten sind Waschbecken mit Seifenspendern und Papierhandtüchern vorhanden. Gründliches Händewaschen ist für den Infektionsschutz ausreichend. Darüber hinaus sind im Schulgebäude auch Handdesinfektionsmittel vorhanden.

Die Pausen werden wir zeitlich entzerren um auch hier eine Menschenansammlung zu vermeiden. Es wird also nicht mehr die große Pause in der gewohnten Form geben, sondern wir werden unterschiedlich in den verschiedenen Klassen einzelne Stunden verkürzen. In den kleinen Pausen sollten die Schüler in den Klassenzimmern bleiben und Gruppenbildung vermeiden.

Toilettengang ist nur einzeln möglich.

Es wird keinen Bäcker an der Schule geben. Bitte denken Sie daran, Ihrem Kind ausreichend Getränke und Vesper mitzugeben. Achten Sie darauf, dass Getränkeflaschen usw. auf keinen Fall geteilt werden dürfen!

Nach jedem Schultag wird das Schulgebäude nicht nur geputzt, sondern es findet auch eine Oberflächendesinfektion statt. Darüber hinaus haben wir Flächendesinfektionsmittel für den ständigen Bedarf zur Verfügung.

Praktischer Sportunterricht ist für den Rest des Schuljahres untersagt. Es wird also auch kein Sportunterricht stattfinden.

Im Musikunterricht ist das Singen untersagt.

Wir dürfen keine verbindliche Maskenpflicht an der Schule anordnen. Selbstverständlich darf Ihr Kind aber eine Mund-Nasen-Maske tragen. Bitte lassen Sie in diesem Fall Ihr Kind auch einen Behälter für die Maske mitnehmen. Gerade für Schulfächer mit hohem Redeanteil und insbesondere für den Englischunterricht („th“!) empfehlen wir das Tragen einer Maske.

Die Hust- und Niesetikette sollte uns mittlerweile in Fleisch und Blut übergegangen sein. Im Schulgebäude hängen zur Erinnerung entsprechende Plakate.

Zeigt Ihr Kind Krankheitszeichen, lassen Sie Ihr Kind zu Hause! Bei Corona-typischen Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geruchs-/Geschmacksinnes, Halsschmerzen) kontaktieren Sie bitte umgehend einen Arzt.

Wenn Ihr Kind oder ein Mitglied desselben Haushalts zu einer Risikogruppe gehört, entscheiden die Erziehungsberechtigten über den Schulbesuch. Bitte nehmen Sie in diesem Fall, sofern Sie das noch nicht getan haben, Kontakt zu mir auf. Falls aus diesem Grund ein Besuch des Präsenzunterrichts nicht möglich ist, wird Ihr Kind weiterhin durch Fernunterricht beschult. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.pg-bs.de/2020/05/risikogruppen/>

**Das alles sind sehr, sehr viele Regeln und Einschränkungen, die zu beachten sind. Deshalb ist es mir wichtig nochmals zu betonen, warum diese Maßnahmen wichtig sind und beachtet werden müssen:**

Wir haben einen Stand erreicht, an dem wir in Deutschland nur noch sehr wenige Neuinfektionen haben. Diesen Stand sollten wir halten.

Im Falle einer Infektion an unserem Schulzentrum würde das Gesundheitsamt über notwendige Maßnahmen entscheiden. Bitte helfen Sie daher alle mit, die Vorschriften zu beachten!

Die landesweite Öffnung der Schulen setzt ein hohes Maß an Selbstdisziplin voraus. Wir alle haben das allergrößte Interesse daran, eine zweite Pandemiewelle und einen zweiten Lockdown zu vermeiden, der unserer Wirtschaft und Gesellschaft große und vielleicht teilweise auch nicht mehr reversible Schäden zufügen würden. Jeder von uns ist dazu aufgerufen und kann daran mitarbeiten, das zu vermeiden! Darum bitte ich Sie als Eltern und euch als Schüler!

**Abschließend möchte ich Ihnen allen für Ihre Unterstützung während dieser anstrengenden Zeit danken!** Auch für den Rückhalt und die konstruktiven und positiven Rückmeldungen, die Sie meinen Lehrerkollegen und mir gegeben haben. Was es heißt und was es Ihnen als Eltern abverlangt, Kinder im Fernunterricht zu haben, weiß ich aus eigener Anschauung. Und auch, welchen Zuwachs an Selbstdisziplin und Eigenverantwortung das unseren Kindern abverlangt.

Mit herzlichen Grüßen

